

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

F l ü ß e.

Die Donau nimmt unter den Flüssen des Landes den ersten Rang ein. Die Quellen derselben entspringen im Großherzogthume Baden im Schwarzwalde zwischen den Bergen Rossee und Briegbrain in 900 Meter Seehöhe in geringer Entfernung vom Rhein. Zwei Wildbäche, die Berge und die Briegache, bilden dann durch ihren Zusammenfluß bei Donau-Eschingen den Fluß, welcher als König der europäischen Flüsse bezeichnet zu werden wohl verdient. Die Donau tritt aus Baiern in das Landesgebiet 1500 Klafter unterhalb Passau ein, durchzieht Oesterreich ob und unter der Enns, Ungarn und die Woimodina, scheidet endlich die Militärgrenze von Serbien, geht bei Orsova auf türkisches Gebiet über, nachdem dieselbe innerhalb der österreichischen Monarchie einen Lauf von 176 Meilen zurückgelegt hat und ergießt sich in das schwarze Meer.

In Oberösterreich bildet die Donau die Strecke von der bairischen Grenze am rechten Ufer noch immer die Grenze gegen Baiern bis gegenüber von Engelhartszell, fließt bis Aschach zwischen Bergen und unterhalb Linz gegenüber von Mauthausen, nachdem sie 15 Meilen innerhalb des Kronlandes beide Ufer beherrschte, begrenzt selbe nur mehr am linken Ufer bis Sarmingstein das Land.

Auf der 48 Meilen langen Strecke zwischen Passau und Preßburg hat der Fluß eine ungleiche Breite von 120—200' mit häufig wechselnden Wassertiefen in der Stromrinne von 6—20' ebenso ist das Gefälle desselben verschieden und variiert zwischen 1.5—4' auf 100 Klafter Länge, welche sich jedoch für die ganze Stromlänge im Durchschnitte mit 2.75' pr. 100 Kl. Länge berechnet.

Die Geschwindigkeit des Laufes beträgt 5—8' pr. Sekunde bei kleinem Wasserstande, wie auch diese Strecke des Flusses noch ganz den Charakter eines Gebirgsstromes hat.

Der Wasserstand der Donau bei Linz erreicht eine jährliche mittlere Höhe von 3' 11" W. M. über 0 des Brücken-